

NEUERSCHEINUNG Claudia Redhammer "Die schmutzige Frau"

Sie brach ein Tabu und zahlte dafür...

Am 27. November 2006 ist im KaMeRu Verlag Zürich der Roman "Die schmutzige Frau" von Claudia Redhammer erschienen. In ihrem Erstlingswerk verarbeitet die Autorin ein brisantes Thema: die Rolle der Frau als Mutter in der modernen Gesellschaft.

Das "Muttersein" ist seit Jahrhunderten klar definiert: Es heisst Selbstaufgabe, ein ganzes Mutterleben lang. Irene bricht mit dieser Konvention. Nach ihrer Scheidung gibt sie die Kinder in die Obhut des Vaters. Dieser lebt seine eigene Rache und entfremdet ihr die Kinder gezielt.

Irene verliert alles. Ihre Leere treibt sie in Karriere und sexuelle Exzesse. Erst eine flüchtige Begegnung mit einem Obdachlosen lässt die Mauer, hinter der sie erstarrt ist, in sich zusammenfallen. Irene macht sich auf die Suche nach sich selbst und nach ihrem Muttersein. Dabei gewinnt sie alles und verliert doch so viel.

Der Verlag über das Buch: *"Die Geschichte von Irene wühlt auf, macht betroffen und wütend. Mit erschütternder Klarheit lotet der Roman die Höhen und Tiefen des modernen Mutterseins aus."*

Valerie Ann Moser, Journalistin: *"Ein Buch, das mich nicht schlafen liess! Eine wahre literarische Entdeckung!"*

Kurt Aeschbacher, TV Moderator Schweizer Fernsehen: *„Claudia ist gescheit, attraktiv, selbstkritisch und erschreckend ehrlich. Sie hat mich beeindruckt, weil es bei ihr keine falschen Tränen gibt, kein Gefühlsgesäusel, und trotzdem berührt sie als Beispiel vieler anderer junger Mütter, die versuchen durchs Leben zu kommen.“*

Claudia REDLHAMMER, geboren am 26. Mai 1972 in Wels/Österreich, ist Autorin freie Journalistin. In ihrer eigenwilligen, direkten Sprache verfasste sie auch ihren Erstling "Die schmutzige Frau". Die Autorin lebt mit ihrer Familie in der Schweiz.

BUCH:

„Die schmutzige Frau“ - ISBN: 3-906739-31-7
Preis CHF 29,- / € 19,-



Claudia Redlhammer über sich: "Viermal Leben geboren – nie nur Mutter sein können – zu schnell, zu oft geliebt – geträumt von der Freiheit – im wohlbekannten goldenen Käfig – nie wirklich frei gewesen – immer vom Boden abheben wollen – die Augen mal grün, mal braun – immer öfter von einem anderen Leben geträumt – in der Wahrheit ertrunken – kein Durchhaltevermögen – viel verpuffte Kraft – die Werte gebogen – die Träume begradigt – oft angekommen – hasse die Sonne, so wie ich unfreie Menschen hasse – so wie ich einer bin – unfrei wie Ikarus, den sein Glaube an sich selbst zu nahe an die Sonne führte – liebe die Liebe – fühle gern warme Körper – mag kalte Hände, die mich streicheln – mein Mass ist das Übermass – von Allem zu viel – von Viel zu wenig – immer bereit, mich zu häuten – kann nie lange an einem Ort bleiben – bleiben will ich nur bei mir – nicht aber in mir.

PRESSE-clipping (bis 24.11.2006):

12.10: Das grosse TV Interview im Schweizer Fernsehen SF1 bei "Aeschbacher" vom 12.Oktober 2006. Link zum video stream auf www.redlhammer.com

06.11.: Interview & Buchpräsentation in der Tageszeitung "Österreich"

Termine Lesungen 2006 (Auszug):

4.12. 2006: „Incanto“, Bülach (CH): Beginn 19Uhr00

7.12.2006: "Schlachthof/ Kultur im Schlachthof", 80337 München (D)/ Zenettistrasse 9 (www.kultur-im-schlachthof.de): Einlass 19Uhr00, Beginn: 20Uhr30/ Eintritt Frei. Telefonische **Kartenreservierung** (Mo - Fr von 17 Uhr bis 19 Uhr) unter Tel. **+49 (0) 89 / 72 01 82 64** oder per email info@kultur-im-schlachthof.de

11.12.2006: "Club Sapphire", Linz (A) / Pöstlingberg. Beginn 19Uhr00/ Eintritt Frei.

12.12.2006: "B52", Wels (A)/ Bahnhofstrasse 52. Beginn 19Uhr00/ Eintritt Frei.

Kontakt:

Verlag KaMeRu
Frau Katarina Graf
(0041) (0) 44 202 5502
Email: kameru@bluewin.ch
www.kameru.ch

Autorin
Claudia Redlhammer
+41 (0) 76 4310309
Email: claudia@redlhammer.com
www.redlhammer.com

Zürich, 01.12.2006